



Beitrag des Bezirksverbandes für Obst- und Gartenbau Schwäbisch Gmünd

Der Bezirksverband für Obst- und Gartenbau Schwäbisch Gmünd steht für 17 Obst- und Gartenbauvereine der Raumschaft Schwäbisch Gmünd. Alle Vereine waren zum Einen gemeinsam aktiv, zum anderen hat jeder Verein ein eigenes Thema, eine wunderschöne repräsentative Ausstellung, präsentiert.

Bereits frühzeitig haben der Bezirksverband für Obst- und Gartenbau Schwäbisch Gmünd und die Geschäftsführung der Landesgartenschau das Thema Streuobst auf der Landesgartenschau thematisiert. Eine Konzeption für das Erlebnis Streuobst mit einem Streuobstzentrum fand die Mehrheit der Mitglieder und so wurde bereits im Frühjahr 2013 mit den ersten Arbeiten für den Beitrag begonnen.



Einweihung 7.2.2014 mit Grundsteinlegung. V.l. Martin Mager, Wolfgang Reimer (MLR), Landrat Klaus Pavel, OB Richard Arnold

Das Konzept des Streuobstzentrums wurde zügig durch den Bezirksverband für Obst- und Gartenbau Schwäbisch Gmünd, vor allem durch seinen Vorsitzenden und seine Frau, umgesetzt wurde und ein repräsentatives Gebäude erschaffen.



Pflanzung am 22. April durch die ehrenamtlichen Mitglieder der Ortsvereine den Vorgarten des Streuobstzentrums.

Für das Streuobstzentrum wurde für die Ausstellungszeit der Landesgartenschau ein jahreszeitliches Rahmenkonzept, das sich um den Obstbau im weitläufigen Sinne drehte, geplant. Alle Vereine und auch die benachbarten Kreisverbände Aalen und Heidenheim haben wöchentlich oder halbwochentlich Themen ausgearbeitet, im Streuobstzentrum aufgebaut und auch beratend betreut.

Die Themen gingen vom Setzen, Erziehen, Schützen und Pflegen über Ernten und Verwerten zu den Bewohnern wie Bienen, Nützlinge, Schädlinge und Vögeln.



Das Streuobstzentrum zu Beginn der LGS von Süden gesehen, dahinter die Destille. Das Leitbild für das Streuobstzentrum war die Rosaceae.



**Bezirksverband für  
Obst- und Gartenbau  
Schwäbisch Gmünd**

Über 600 verschiedene ehrenamtliche fachkundige Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen unserer Region haben sich hierbei vorbildlich engagiert. Die Resonanz der Besucher wurde überwiegend neugierig, fragend und staunend und sehr positiv. Viele Fragen rund um den Obst- und Gartenbau konnten beantwortet werden.



Der Alexander Bonde, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, hat hier am 25. August die Streuobstkonzeption Baden-Württemberg - Aktiv für Reichtum und Vielfalt unserer Streuobstlandschaften - in einer Pressekonferenz vorge-



stellt.

Minister Alexander Bonde im Gespräch mit dem Bezirks-Vorsitzenden Martin Mager

Das Streuobstzentrum war zudem Stützpunkt für viele der 50 Ostalbvesper, die die Gemeinden und der Landkreis veranstalteten.



Vorbildlich die Haltung der Leiterin Dezernat IV Gabriele Seefried am 1.5.2014 beim 1. Ostalb-Vesper.

Die historisch hohe Besucherzahl spürten wir durch das überdurchschnittliche Interesse der Besucher. Am 17. Mai fand im Schönblick die Jahreshauptversammlung des LOGL (Landesverband für Obst, Garten und Landschaft Baden-Württemberg) statt.

Im Außenbereich ließ man sich auch verschiedene Blickfänge einfallen. So auch das historische Fahrzeug, oder das riesige Bienenhotel in Form eines Insektenkopfes.



Der vom Heuchlinger Verein gestaltete Durchgang war so gut, dass man bat ihn stehen zu lassen.



Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Schwäbisch Gmünd vor ihrer Dekoration.



Das Streuobstzentrum vom Turm aus gesehen.



Auch für diesen Nachbau mit Genehmigung des Künstlers setzte man Akzente